Nachricht von Kupferstichen.

26. Drei ganz neue, in Englischer Schwarzkunst gearbeitete Kupfer, bestehend 1.) aus dem ächten Portrait Ludwigs des 16ten. 2.) Emma, einem Mädgen, welches einen Papagei auf der Hand hält, dem es sein Futter giebt, nach Netscher. 3) Einem Nachtstück, nach eigener Zeichnung, genannt: die bequeme Gelegenheit, vorstellend: einen Knaben, der sich bemüht, seinem Mädgen das Licht auszublasen, haben die Presse verlassen, und sind bei mir Unterzeichnetem, wie auch beim Akademischen Kupferdrucker Sartori auf der Bergerstraße — das erste und zweite um 1 Flor. und das leztere um eine halbe Kron zu haben. J. Cornelius,
Schwarzkunst Kupferstecher auf der Flingerstraße in Düsseldorf.

Verpfachtungen.

27. In hiesiger Carlstadt steht ein Unterhauß zu verpfachten, und kann bis den 1ten künftigen Monat Septemb. bezogen werden. Das weitere ist beim Eigentümer Crepong zu erfahren.

28. An der neuen Halle stehet ein Hauß zu verpfachten. Das nähere ist bei Schreinermeister Rosendahl zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

29. Da uns zufolg gnädigster Verordnung vom 4ten dieses, zu besserer Aufkunft unserer, mit schweren Kösten angelegten Gefähr Fabrick, mildest erlaubet worden, eine eigene Schmiede für das zu den Gefähren nötige Eisenwerk, errichten zu dörfen; Als haben wir dieses hiemit bekannt machen wollen, damit die Schmiedegesellen, welche bei uns zu arbeiten Lust tragen, und die zu solcher Arbeit nötige Fähigkeit besitzen, sich inner Zeit von 14 Tagen bei uns melden mögen. Düsseldorf den 28. Juni 1793.
Carl Schleger und Comp.

30. Einem geehrten Publikum dienet hiermit zur Nachricht, daß Endes unterzeichneter Schulmeister, nunmehro wohnhaft auf der Citadelle, der neuen Schlachthalle über, neben dem Ochsen, wo er bis den 1. Juli mit seinen Lehrstunden für die Jugend sowohl, als erwachsene Leute, wie vorhin, den Anfang machen wird. Er empfehlet sich bestens, und verspricht nach dem besten Geschmack eine gute Lehre beizubringen. Peter Schmitz.

31. Den 27. Juni ist alhier in einem Hauß eine kleine goldene Minutten Uhr mit Monatsdatum, Wochentäge und Secundenzeiger, auch in dem Werke der Namen Pequet à Diepe zu sehen, verlohren, oder entwendet worden. Wer selbe gefunden, oder davon Nachricht geben kann, wird ersucht, gegen eine Belohnung von 4 Kronenthaler und Verschweigung seines Namens, solches bei der Expedition dieser Nachrichten anzuzeigen.

32. Dem Henrich Kaulen in der Herrschaft Rheidt wohnhaft, ist in der Nacht vom 19ten auf den 20ten vorigen Monats sein Pferd aus der

Weide gestohlen worden. Es ist im dritten Jahr, schwarz in das bräunlich spielender Farbe, schmal von Leib, plat von Brust, fein von Knochen, und auf dem Huf der vordern Füße finden sich die Buchstaben H. und K. eingebrennt, der Schweif ist mittelmäßig. Alle, denen dieses zu lesen vorkommt, werden von ihm inständigst gebetten, wenn ihnen dieses Pferd zu kaufen angebotten werden sollte, oder die sonst wissen sollten, wohin es gebracht worden, solches anzuhalten, oder die sonstige Nachricht davon, gegen Erstattung aller etwa habender Unkosten, an den Scheffen Gilles oder Vorsteher Batz zu Rheidt p. Dahlen gelangen zu laßen, damit der Eigenthümer wiederum zu seinem Pferd gelangen möge.

33. Zwei recht schöne 6 bis jährige Apfelgraue Mecklenburger Stutten, 17 bis 18 Hand hoch, stehen zu verkaufen. Das Intelligenz Comptoir sagt, wo.

34. In einer benachbarten Handelsstadt wird für ein bürgerliches protestantisches Hauß ein Livree-Bedienter gleichviel von welcher Religion, gesucht, der außer den sonstigen Erfordernißen auch die Mannsschneider Profeßion gut verstehen, oder an statt dessen der Gärtnerei kündig sein muß. Das weitere ist bei Herausgeber dieses zu erfragen.

34. Bei Henrich Heubes auf der Zollstraße ist noch zu haben: dannen Bauholz, nemlich 4ter, 5ter, 6ter und 7ter Böden, wie auch noch verschiedene Gattungen trockene dannen Bord.

35. Eine Herrschaft auf dem Landt sucht einen katholisch loßledigen Bedienten, von gesetztem Alter, welcher gute Zeugnuß aufzuweisen hat. Das nähere ist bei der Expedition zu erfragen.

36. Bei Kaufhändler Hilgers auf der Flingerstraße, sind ächte westpfälische Schinken das Pfund zu 11½ stbr. zu haben.

37. In der Mertensgasse, gegen der Hofapoteke, bei Sommer, sind zu haben westpfälische Schinken, das Pfund zu 11 stbr.

38. Drei tausend Rtlr. liegen bereit, auf in hiesigen Amts Kaster gerichtlich zu stellende in liegenden Gründen bestehen müßende Unterpfände, entweder zusammen, oder auch zerteilter ausgethan zu werden. Die Anweisung hierzu wird gegeben von

J. G. Görts, Notar in Caster.

39. Eintausend Rthlr. sind bereit, um auf gerichtlich zu verschreibende Gründe, wobei keine Geheuchter mit angeschlagen sind, gegen erste Obligation und billige Interessen ausgelehnt zu werden, und bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen

40. Un Jeune Ecclesiastique françois sachant les Mathematiques de la maniere la plus developée, ainsi que la sphére & la Geographie, desireroit trouver une place d'instituteur soit dans la ville soit à la Campagne, & la même personne donnera ainsi des leçons particulieres si l'on le desire. Ceux qui desireront l'honnorer de leur confiance, pourront s'addresser à Mr. le curé d'Essay, chez Mgr. le Cardinal.

Ein junger französischer Geistlicher, welcher in der Mathematic und Geographie erfahren, sucht Dienst in oder außer der Stadt; erbietet auch besondern Unterricht darin zu erteilen wan es begehrt werden solte. Er ist zu erfragen bei Hrn. Pastorn d'Essay, welcher bei Sr. Eminenz Herrn Cardinal von Momorancy wohnet.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 26. Juni, Frau Generalin von Riedesel samt Familie aus Braunschweig, Herr Mylord Joland und Wrigt im 2brückerhof. Köllnischer Commissair Hr. Brauer bei Hrn. Hofrathen von Lesecque. Hr. Doktor Päfgens v. Deuren im schwarzen Horn. Prokurator Conrads v. Deuren, Hr. Schulteis Knaden im Bönnischenhof. Rußischer General Prinz von Gollizin im Hof v. Holland. Hr. Dechant Leurs, Hr. Canonikus van Hof und Schwengens aus Braband im Englischenhof. Den 27ten, Preußischer Commissair Hr. Laffmann v. Wesel, Hessischer Hofrath, Hr. Ritter von Collombert im Weinberg. Apotheker Redul v. Iserlohe im Anker. Kaufleute, Zurnieden v. Duisburg, Zimmermann, Blanchardt, Armann in den 3 Kronen. Manbolne v. Elberfeld, Preußischer General Hr. Graf von Herville im 2brückerhof. Fherr von Bongardt, bei verwittweten Frau Gräfin von Leerodt. Hr. Major Graf von Bringes im Englischenhof. Den 28ten, Kaufleute, Diergart v. Langenberg im schwarzen Horn. Zeller, Dickmann v. Dortmund im Englischenhof. Frei und Troost v. Elberfeld im Weinberg. Herr Baron von Specht v. Köln im Hof v. Holland. Hr. Graf v. Belderbusch v. Gülich kommend im 2brückerhof. Hr. Canonikus Altag, und Hr. Vikarius Plettenberg v. Köln im Bönnischenhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 23. Juni, Braun, Witwe Horsters, Sebast. van Krekel, Joh. van Risconten, Brunkorst, Wilh. Timmerman insgesamt nach Köln und Koblenz mit kön. preußischem Magazins Gut; Wilh. Clasen von Köln nach Holland mit oberländ. Waaren, Derich van Hass aus Holland nach Köln mit holländ. Waaren. Den 21ten, Peter Deutz mit holländ. Waaren, Cornelius van Risconten, van der Randen, Gerh. Jovens, und Otto Kortens mit Frucht und Mehl wie oben gemeldt Den 25ten, Joh. Falckenberg mit kön. preußischer Haber. Den 26ten, Bern. Crussen, Tromp, Casp. Wilh. Meier, De Guyter, Gerh. le Grand alle mit Frucht zur kön. preußischen Armee, Witwe Steffens von Köln nach Holland mit Victualien für die zu Mecheln stehende kaiser. königl. Truppen. Den 27ten, Evert Königsfelt, Johann Weil aus Holland nach Köln mit holländ. Waaren. Den 28ten, Kreuers Lichter nebst fünf Pramen aus Holland u. von Wesel nach Köln u. Koblenz mit Frucht u. Mehl fürs kön. preußische Magazin, Gerh. Balck von Köln nach dem Klevischen mit oberländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 23. Juni, Maria Elisabetha Gertrudis Joanna Tochter des Leonardus Heübes, und Catharina Mehlems, Carl Jakob Wernerus Sohn des Joseph Richartz, und Elisabetha Welters, Anna Margaretha Aloysia Tochter des Joann Petrus Schlösser, und Maria Agnes Wülges. Den 27ten, Joann Joseph Gosswin Maria Sohn des wirklichen Geheimen- und Oberappellations Gerichtsrathen Herrn Joann Engelbertus Fuchsius, und Frau Elisabetha Wilhelmina Walburga Päffgens.

Verehelichte.

Catholische. Den 23. Juni, Jakob Zensen, mit Elisabetha Klasters aus Bilck.

Beerdigte.

Catholische. Den 24. Juni, Anna Josepha Petronella Tochter des Taglöhnern Andreas Zankler, alt 1 Jahr 5 Monat.
Den 25ten, Maria Adelheidis Tochter des Sackträger Joannes Zens, alt 2 Jahr 6 Monat, Petrus Jakobus Sohn des Schreinermeister Joannes Roß, alt 1 Jahr weniger 14 Täg, Monsieur Louis Joseph du Quesnoy homme d'armée à Cheval de la province du Simonsin agé d'environs 19 ans. Den 26ten, Joannes Mileiden Wittiber, a

70 Jahr. Den 28ten, Barbara Catharina Tochter des Schreinermeister Petrus Kochs, holz, alt 1 Jahr 2 Monat.

Reformirte. Den 29. Juni, Johanna Catharina Grah, Ehefrau des Kaufmann Johann Dyonsius Astrath, alt 54 Jahr 5 Monat 18 Täg.

Vermischte Neuigkeiten.

In England ist die Nachricht aus Jamaika angekommen, daß die französische Flotte, welche aus 16 Linienschiffe, 12 Fregatten, und verschiedenen andern Schiffen bestanden, nicht weit von Martinique die englische Flotte, welche 8 Linienschiffe, 15 Fregatten und einige Kutters ausmachte, die leztere angegriffen und 3 Stunden gefochten habe, worauf endlich der französische Admiral sich zurückzuziehen für gut befunden; die Engländer erbeuteten dabei 4 Linienschiffe, und 4 andere steckten nach verlorner Schlacht die weiße Flaggen auf und giengen zu den Engländer über. Nach diesem vollkommenen Sieg, seegelte der englische Admiral nach Martinick, wo er schon die weiße Fahne aufgepflanzt fand, und wurde von den Bewohnern mit offenen Armen empfangen. — Valanciennes ware bei abgehender Post noch nicht über, der Commandant begehrte, daß Weiber und Kinder möchten herausgelaßen werden, welches abgeschlagen ward. — Bei Mainz ist nichts sonderliches vorgefallen. — Die Franzosen haben bei ihrem Rückzug aus Arlon den Ort, die umliegende Dörfer und die Abtey Orval rein ausgeplündert, und an lezterem Ort haben sie den Altar, die Orgel und Fenster zerstückt auch alles Silberwerk aus der Kirche geraubt.

Elberfeld den 24. Juni 1793. In Carolin zu 7 Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam covent* $1\frac{5}{6}$ 166. dito 5 136. *Rotterdam Dort* $1\frac{5}{6}$ $165\frac{3}{4}$. *Hamburg, Bremen*, 5. - 124. *Lübeck* 123. baare *Louisd'or* 123. *Paris, Lyon Bordeaux, Nantes*. 0.

Cöln, den. 20 April. 1793. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück. *Amsterdam*, $162\frac{3}{4}$ $161\frac{1}{2}$ *Rotterdam*, $162\frac{1}{2}$. *Paris*, 0 *Ffurth*, *Pary*.

Frucht-Preisen.	Waizen		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	11	20	9	42	6	30	5	47	5	29	11	40	—	—
Deuren.	11	40	9	60	5	40	5	—	—	—	11	60	—	—
Gülich.	11	10	9	40	5	—	5	20	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln.	9	32	7	52	4	48	4	—	—	—	—	—	—	—
Neuß.	10	—	8	—	5	34	5	—	5	—	—	—	—	—
Düsseldorf.	10	20	8	20	5	30	4	40	5	40	7	70	5	40
Elberfeld.	11	40	9	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein	10		8	56	4	64	4	16	—	—	—	—	—	—

Düsseldorf, gedruckt bei Steurkanzlisten Zehnpfenning.